

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Wilhelm Gerlach und Johann Peter Rottler.

**Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 12.12.1775-05.08.1776

25. - 29. April 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187341

Unser Gott aber war mit seinem Besatz am bei uns,
 daß wir in die Hitze nachsahen in England und
 trafen durch die Gelobte für sein Name. Unser Nachmitt-
 tag schenkte uns der Herr auf wieder mit dem Ein-
 sp. da wir zu vor fast gar keinen Windmischungs
 gefühl hatten.

D. 25 Apr. Von dem veränderten süßlichen der Wind
 nach Norden, von fast aber nicht Nord.

D. 27. Apr. Wir haben wieder viel Windstille und
 wenig Fortgang. Die Hitze ist Nord zu unsern
 zu die über einlissar Natur! Ich sehe mit
 wieder nur Fortschritt unsere Reife nach unsern
 Gütern

D. 29 Apr. Wir hatten den ganzen Tag Gewitter
 mit viel Regen, dabei aber Gärten mit
 daß der gute Gott auf Wind, der uns fortsetzt
 absew der selben, wie es oft bei Gewittern zu
 sagen pflegt, fast unverändert ist.

May.

D. 3 May. In der vergangenen Nacht hatten
 wir wieder viel Regen, der Wind aber kam
 aus Süden und war mit unsern fündlich ab